

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Kurze Mitteilungen - Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) imitiert den
Gesang des Fitislaubsängers (*Phylloscopus trochilus*)

Flöter, Eberhard

1995

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-139941

allein im Stadtgebiet von Freiberg 58. Bevorzugter Nistbaum ist die Birke (28,4%), gefolgt von Eiche, Esche und Ahorn. Die Nester waren 5–30 m, im Mittel 16,7 m (n = 195) hoch gebaut.

Summary

Distribution of the Magpie (*Pica pica*) in Kreis Freiberg, Saxony, in 1993 and 1994.

One hundred years ago the Magpie was a common breeding bird in some villages of Kreis (county) Freiberg. During the first half of the century, however, it had completely disappeared from some parts of this area. Only after World War II did it increase again. In the present Kreis Freiberg, which has an area of 926 km², a total population of 324 breeding pairs was counted in 1993 and 1994. Of these, 58 pairs nested in the town of Freiberg. Birch was the preferred nesting tree (28.4%), followed by oak, ash and maple. Nests were constructed 5–30 m (average 16.7 m; n = 195) above the ground.

Literatur

- BEZZEL, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. — Wiesbaden.
- GRÖSSLER, K. & R. TUCHSCHERER (1975): Prodrum zu einer Avifauna des Bezirkes Leipzig. — Actitis 10, 1–1133.
- HEYDER, R. (1952): Die Vögel des Landes Sachsen. — Leipzig.
- (1962): Nachträge zur sächsischen Vogelfauna. — Beitr. Vogelkd. 8, 1–106.
- MEYER, A. B. & F. HELM (1887, 1889, 1892): Jahresberichte der ornithologischen Beobachtungsstationen im Königreich Sachsen. — Dresden und Berlin. (mit Meldungen von FRENZEL, GEILING und RICHTER).
- SAEMANN, D. (1976): Die Vogelfauna im Bezirk Karl-Marx-Stadt während der Jahre 1959–1975. — Actitis 11, 3–85.
- Dr. JOACHIM FISCHER, 09599 Freiberg, Richard-Beck-Str. 3
- FRIEDRICH WERNER, 09599 Freiberg, Mendelejewstr. 21

Kurze Mitteilungen

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) imitiert den Gesang des Fitislaubsängers (*Phylloscopus trochilus*)

Am 28. 5. 1994 hörte ich auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Euba bei Chemnitz einen ungewöhnlichen Vogelgesang. Eine Mönchsgrasmücke ersetzte den ersten, schwätzenden Teil ihres Gesangs durch eine vollständige Fitisstrophe. Darauf folgte der sogenannte Überschlag des typischen Mönchsgrasmückenliedes. Diese Art Mischgesang wurde dreimal hintereinander vorgelesen, woraufhin wieder der normale und volle Mönchsgrasmückengesang ertönte. Imitationen anderer Vogelarten wurden nicht eingebaut. Der Fitis gehört in diesem halboffenen Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes zu den häufigsten Brut-

vögeln. Daß die Mönchsgrasmücke öfters artfremde Gesangsteile in ihr Lied einbaut, ist bekannt, doch werden nur selten vollständige Strophen anderer Vogelarten übernommen (BERTHOLD et al. 1990, GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER 1991).

Literatur

- BERTHOLD, P., U. QUERNER & R. SCHLENKER (1990): Die Mönchsgrasmücke. — Neue Brehm-Büch. 603. — Wittenberg Lutherstadt.
- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. & K. M. BAUER (1991): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 12. — Wiesbaden.
- EBERHARD FLÖTER, Leipziger Straße 140 d, 09114 Chemnitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen](#)

Jahr/Year: 1991-95

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Flöter Eberhard

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen - Mönchsgrasmücke \(*Sylvia atricapilla*\) imitiert den Gesang des Fitislaubsängers \(*Phylloscopus trochilus*\) 406](#)